

Altstätten, 04. Juni 2020

Ausschreibung von Ingenieurleistungen im offenen Verfahren

Ausbau Brendenbach

Abschnitt Frauenhofplatz bis Kiesfang Obermüli

Angebotsunterlagen



1. Administrative Angaben

1.1 Auftraggeber und Auskünfte

Auftraggeber	Stadt Altstätten Rathausplatz 2 9450 Altstätten
Baubegleitung	Baudepartement des Kantons St.Gallen Amt für Wasser und Energie (AWE) Abteilung Wasserbau Lämmli brunnenstrasse 54 9001 St.Gallen
Auskünfte	Allfällige Fragen müssen bis spätestens 12.06.2020 im SIMAP-Forum zu dieser Ausschreibung eingetragen werden. Die Fragen werden laufend, spätestens jedoch bis zum 17.06.2020 direkt im SIMAP-Forum beantwortet. Die Fragen als auch die Antworten sind für sämtliche angemeldeten Bewerber ersichtlich.

1.2 Einreichung Angebot

Eingabeadresse	Stadt Altstätten Tiefbauamt Postfach 261 9450 Altstätten
Eingabetermin	Das Angebot muss spätestens am 24.06.2020 (massgebend ist das Datum des Poststempels einer Schweizer Poststelle; Versand mit A-Post) an die oben genannte Adresse eingereicht werden.
Formvorschrift	Das Angebot ist rechtsgültig unterzeichnet in einfacher Ausführung in einem verschlossenen Umschlag mit dem Stichwort «Ausbau Brendenbach Unterlauf», einzureichen.

1.3 Verfahrensart

Art des Verfahrens	Offenes Verfahren
Gerichtsstand	Gerichtsstand ist 9450 Altstätten
Sprache	Die Ausschreibungsunterlagen sind in deutscher Sprache verfasst. Das Angebot ist ebenfalls in Deutsch zu verfassen.
Bedingungen	Die vom Anbieter eingereichten Unterlagen werden ausschliesslich für das hier beschriebene Vergabeverfahren verwendet. Sie dienen der Information und bleiben im Übrigen vertraulich. Die Anbieter können daraus keine Ansprüche geltend machen. Die eingereichten Unterlagen werden nicht retourniert. Die Unternehmung welche das Auflageprojekt verfasste, darf an dieser Ausschreibung ebenfalls teilnehmen.



1.4 Terminübersicht

Ausschreibung	Bezug der Ausschreibungsunterlagen ab	05.06.2020
	Einreichung Fragen zur Ausschreibung	12.06.2020
	Eingabetermin	24.06.2020
	Auftragsvergabe	Kalenderwoche 27/2020
Planung	Start Ingenieurarbeiten	Kalenderwoche 30/2020
Information	Bei den Terminen für die Auftragsvergabe und den Start der Ingenieurarbeiten handelt es sich um eine Einschätzung aufgrund der heutigen Situation, so dass Abweichungen auftreten können.	

1.5 Angebotsunterlagen

Information	Die Angebotsunterlagen bestehen aus:	
	<ul style="list-style-type: none">- dem vorliegenden Angebotstext- den Projektunterlagen des Auflageprojektes bestehend aus:<ul style="list-style-type: none">o Technischer Berichto Gestaltungskonzept (Oberflächengestaltung der Ufermauern)o Plan 1: Übersichtsplano Plan 2: Situation Teil 1o Plan 3: Situation Teil 2o Plan 4: Längenprofilo Plan 5: Normalprofilo Plan 6: Querprofile Teil 1o Plan 7: Querprofile Teil 2o Plan 8: Querprofile Teil 3o Plan 9: Querprofile Teil 4o Plan 10: Brücke Mühlackerwego Plan 11: Brücke Halden	

1.6 Einzureichende Unterlagen

Einzureichende Formulare	Folgende Formulare, welche den Ausschreibungsunterlagen in elektronischer Form beiliegen, müssen vollständig ausgefüllt eingereicht werden: <ul style="list-style-type: none">- Formular Angebot (rechtsgültig unterzeichnet)- Formular Eignungsprüfung; im Falle von Ingenieurgemeinschaften ist dieses Formular von jeder beteiligten Unternehmung auszufüllen.	
Weitere zwingende Informationen	Das Angebot gilt nur dann als vollständig, wenn zusätzlich zu den oben erwähnten Formularen die folgenden Unterlagen bzw. Informationen eingereicht werden: <ul style="list-style-type: none">- Auftragsanalyse: Analyse des Auftrages inklusive Vorgehensvorschlag.- Organisationsstruktur: Organigramm inklusive namentlicher Angaben von Projektleiter, Projektleiter-Stellvertreter sowie weiterer relevanter Schlüsselpersonen.- Personaltabelle: Tabellarische Aufstellung der voraussichtlich eingesetzten Mitarbeiter (Mindestangaben; Vorname und Name, Jahrgang, Ausbildung mit Abschlussjahr, Stundenansatz).- Termine: detailliertes Terminprogramm mit Angaben von Meilensteinen gemäss Kapitel 3.2.	



- Referenzen: Referenzen vergleichbarer Arbeiten für die gemäss Organigramm vorgesehenen Schlüsselpersonen. Es können auch Referenzen angegeben werden, welche durch diese Personen bei früheren Arbeitgebern erbracht wurden.

Es müssen jeweils zwei vergleichbare Referenzen zu folgenden Fachgebieten abgegeben werden:

- Wasserbau

- Berufshaftpflicht: Der Anbieter muss erklären, gegen Haftpflichtansprüche versichert zu sein und im Falle der Auftragserteilung die Versicherung über die gesamte Vertragsdauer aufrechtzuerhalten. Weiter sind der Name der Versicherungsgesellschaft sowie die Deckungssumme für Personen- und Sachschäden anzugeben.

Weitere zwingende Informationen

Folgende Unterlagen müssen durch den Anbieter ebenfalls am Angebot beigelegt werden. Sie werden für die Bewertung nur dann berücksichtigt, wenn sie für die Bewertung relevant sind:

- Zusatzarbeiten: Die Angabe von Zusatzarbeiten, welche der Anbieter für die fachgerechte Erfüllung der verlangten Aufgaben als notwendig erachtet, ist zulässig. Diese Arbeiten müssen dokumentiert und mit einer Honorarangabe versehen werden. Das voraussichtliche Honorar ist auch auf das Angebotsformular zu übertragen.
- Firmendokumentation

1.7 Weitere Informationen

Arbeits- / Ingenieur-gemeinschaften

Die Bildung von Arbeits- bzw. Ingenieurgemeinschaften ist zulässig. Das federführende Büro ist in diesem Fall zu bezeichnen und mit allen Vollmachten auszustatten, sodass der Auftraggeber rechtsgültig mit dieser Unternehmung alleine verhandeln kann.

Verhandlungen

Es finden keine Verhandlungen statt.

Verbindlichkeit

Das Angebot ist 12 Monate ab Eingabedatum verbindlich.

Honorar

Das angebotene Honorar gilt als Kostendach. Sämtliche Leistungen werden nach effektivem Zeitaufwand honoriert, gemäss SIA 103, Art. 6.

Vollständigkeit:

Die Angebotsunterlagen sind vollständig und mit sämtlichen Beilagen und allen verlangten Unterlagen einzureichen. Unvollständige, nicht oder nicht rechtsgültig unterzeichnete Angebote sowie abgeänderte Angebote werden vom Verfahren ausgeschlossen. Angebote, welche nicht rechtzeitig eingegeben werden oder die Formvorschriften verletzen (vgl. Kapitel 1.2) werden ebenfalls vom Verfahren ausgeschlossen.

Projektaufteilung

Der Auftraggeber behält sich vor, die anfallenden Arbeiten zeitlich getrennt und dem Projektfortschritt angepasst zu vergeben. Der Wegfall einzelner Objekte oder Arbeitsleistungen sowie das Fallenlassen des gesamten Projekts berechtigt zu keinerlei Nachforderungen seitens des Auftragnehmers.



Dokumentation	Nach Abschluss des Auftrags sind dem Auftraggeber die erarbeiteten detaillierten Dokumentationen inklusive der Zusage für uneingeschränkte weitere Nutzung auszuhändigen. Sie können jederzeit ohne Anspruch des Urhebers durch den Auftraggeber und die Baubegleitung weitergegeben und verwendet werden. Das erarbeitete Projekt sowie andere Berichte, Berechnungen und Präsentationen sind zusätzlich zur Papierform auch in einem elektronischen Datenformat dem Auftraggeber abzugeben.
Schlussbestimmungen	<ul style="list-style-type: none"> - Durch das Einreichen eines Angebots bekundet der Anbieter ein Einverständnis mit dem Vergabeverfahren. - Der Anbieter ermächtigt mit der Eingabe des Angebots den Auftraggeber, alle in den Unterlagen gemachten Angaben zu prüfen. - Die Angaben des Anbieters in den Angebotsunterlagen sind bindend und werden als Bestandteil des Angebots betrachtet. - Die Mitglieder von Arbeits- oder Ingenieurgemeinschaften haften solidarisch. Sie verpflichten sich gegenüber dem Auftraggeber als Solidarschuldner zur Erfüllung aller im Vertrag übernommenen Leistungen. - Mit der rechtsgültigen Unterschrift auf dem Angebotsformular bezeugt der Bewerber, dass er die Arbeitsschutzbestimmungen sowie die berufstüblichen Arbeitsvertragsbedingungen einhält, die Gleichberechtigung von Mann und Frau gewährleistet, alle Steuern und Sozialabgaben bezahlt hat und sich nicht in einem Konkursverfahren befindet.
Vorbefassung	Die Auftragnehmer der bereits ausgeführten Aufträge sind ohne Einschränkungen zur Teilnahme an der vorliegenden Ausschreibung zugelassen. Sämtliche im Rahmen dieser Aufträge erarbeiteten Unterlagen stehen allen Bewerbern zur Verfügung (Downloadbereich SIMAP).
Gültigkeit der Angebote	Angebote, welche die Anforderungen gemäss Kapitel 1.7 nicht erfüllen, werden als ungültig vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Anforderungen detailliert zu prüfen. Alle verbleibenden Bewerber werden bewertet.
Eignungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> - Angaben gemäss Formular Eignungsprüfung - Angaben zur Berufshaftpflichtversicherung
Zuschlagskriterien	<ul style="list-style-type: none"> - Preis (50%) - Qualifikation und Referenzen der Schlüsselpersonen (40%) - Organisation, Terminplanung, personelle Ressourcen (10%)
Information	Der Auftraggeber behält sich vor, zu den im Angebot aufgeführten Informationen Erläuterungen oder Präzisierungen zu verlangen. Der Preisvergleich wird auf Basis des „Zwischentotal Honorar“ mit Berücksichtigung ohne Zusatzleistungen, ohne Nebenkosten und Mehrwertsteuer geführt.
Mitteilung der Ergebnisse	Der Vergabeentscheid wird den Anbietern mit Rechtsmittel bekannt gegeben.
Weiteres	-



2. Gegenstand der Ausschreibung

2.1 Projektauslösung / Ausgangslage

Am 28. Juli 2014 haben intensive Niederschläge im Einzugsgebiet des Brendenbachs zu einem Hochwasser geführt. Während des Ereignisses wurde sehr viel Geschiebe und Holz transportiert, und der Kiesfang Obermüli vermochte nicht das gesamte Feststoffvolumen zurückzuhalten. In der Folge kam es im Städtli zu Verklausungen bei Brücken und Stegen und zum Austritt von Wasser, Schlamm und Holz.

Folgende vorgezogenen Massnahmen und Übergangsmassnahmen konnten bereits realisiert werden:

- Brendenbach, Kiesfang Obermüli: Erhöhung Rückhaltevolumen
- Brendenbach, Einlauf Durchlass Frauenhofplatz: Hydraulische Verbesserung
- Stadtbach, Bereich Spangeln-Klaus: Erhöhung Abflusskapazität als Übergangsmassnahme

In Hinblick auf weitere Ausbaumassnahmen wurde parallel dazu ein Generelles Projekt Brendenbach ausgearbeitet (Ingenieurgesellschaft Niederer + Pozzi Umwelt AG, Uznach / Herzog Ingenieure AG, Davos). Basierend auf diesem Generellen Projekt soll nun das vorliegende Projekt umgesetzt werden, welches ein Teil des Gesamtausbaus Stadtbach/Brendenbach darstellt. Nachfolgend sollen auch der Stadtbach (inkl. Durchlass Frauenhofplatz) und der Geschiebesammler Weidest umgesetzt werden.

2.2 Beschrieb Projekt

Das Projekt umfasst den hochwassersicheren Ausbau des Brendenbachs vom Frauenhofplatz bis zum Kiessammler Obermüli. Mit dem Projekt wurde für diese Strecke auch der Gewässerraum gemäss den Vorgaben des Gewässerschutzgesetzes festgelegt.

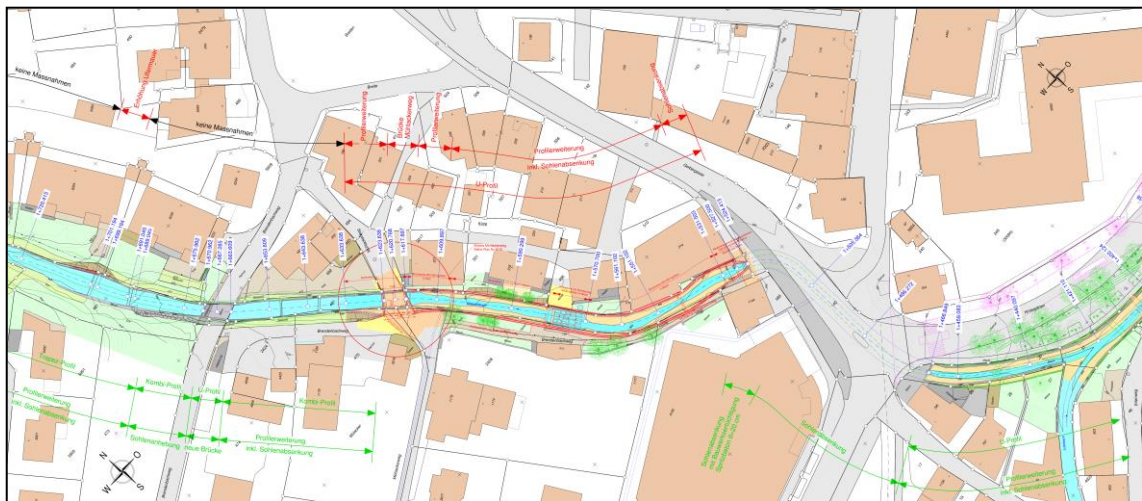


Abb. 1: Situation Teil 1



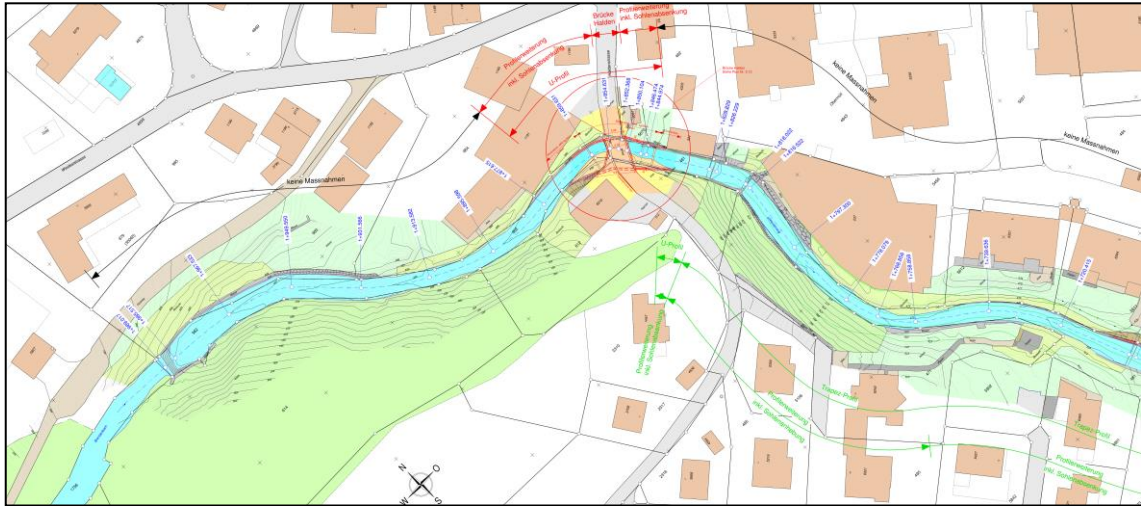


Abb. 2: Situation Teil 2

Situation

(siehe Plan Nr. 2.061-3.04a, 2.061-3.04b)

Abschnitt Durchlass Frauenhofplatz bis Mühlackerweg, Länge ca. 94m

Das Abflussprofil wird auf eine Sohlenbreite von heute ca. 3.50m auf bis zu 4.50m erweitert. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse sind beidseitig Ufermauern notwendig. Die Oberflächengestaltung der Ufermauern wurde mit einer Nagelfluh Nachbildung festgelegt (siehe Plan Nr. 2.061-3.02f).

Brücke Mühlackerweg, Länge ca. 6m, Spannweite 5.2m

Das Abflussprofil wird auf eine Sohlenbreite von heute ca. 3.50m auf 5.20m erweitert. Durch die Verbreiterung ist eine neue Brücke erforderlich.

Abschnitt Mühlackerweg bis Brücke Breite (Brendenbachweg), Länge ca. 40m

Es sind keine grossen Massnahmen erforderlich. Im Bereich vor der Brücke Mühlackerweg sind aufgrund der neuen Brücke Anpassungen erforderlich. Auf dem ganzen Abschnitt werden punktuelle Ertüchtigungen vorgenommen.

Brücke Breite, Länge ca. 7m, Spannweite ca. 5.0m

Es sind keine Massnahmen erforderlich.

Abschnitt Brücke Breite bis Brücke Halden, Länge ca. 180m

Im Bereich von km 1+701.194 befindet sich heute ein hydraulischer Schwachpunkt des Gerinnes. Das Ufer ist hier örtlich zu erhöhen. Im Bereich der Brücke Halden sind aufgrund der neuen Brücke und der geplanten Sohlenabsenkung Anpassungen erforderlich. Auf dem ganzen Abschnitt werden punktuelle Ertüchtigungen vorgenommen.

Brücke Halden, Länge ca. 5m, Spannweite 7.5m

Das Abflussprofil wird auf eine Sohlenbreite von heute ca. 6.0m auf 7.50m erweitert. Durch die Verbreiterung des Gerinnes und der Absenkung der Sohle ist eine neue Brücke erforderlich.

Längenprofil

(siehe Plan Nr. 2.061-3.05)

Um die Dimensionierungswassermenge abzuleiten ist beim Brendenbach Altstätten teilweise eine Sohlenabsenkung notwendig. Im Bereich Brücke Halden wird die Sohle ca. 30cm abgesenkt. Um den Einlaufbereich des Durchlass Frauenhofplatzes zu verbessern, muss die Rampe vor dem Durchlass entfernt werden. Dazu ist eine Sohlenabsenkung von bis zu 3.1m notwendig.



3 Leistungsverzeichnis

3.1 Projektumfang

Die zu erbringende Leistung umfasst gemäss Auflageprojekt die Ausschreibung und Realisierung des Gewässerausbaus.

Es sind vom Anbieter folgende Leistungen gemäss Ordnung SIA 103 sowie den Ergänzungen und Präzisierungen gemäss Kapitel 3ff zu erbringen:

Phase	Teilphase
4	4.1.4 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
5 Realisierung	4.1.51 Ausführungsprojekt 4.1.52 Ausführung 4.1.53 Inbetriebnahme, Abschluss
6 Bewirtschaftung	4.1.61 Betrieb 4.1.62 Erhaltung

3.2 Leistungsverzeichnis der Realisierungsphase

Phasenunabhängige Leistungen und Vorarbeiten

- Leistungen gemäss SIA 103, Kapitel 4.2
- Zusammentragen und Auswerten der Vorhandenen Unterlagen
- Bereitstellen der erforderlichen Plangrundlagen
- Abklärung Grundeigentümerverhältnisse, Grundbucheinträge, Unterhaltsregelungen etc.
- 1 Besprechung mit dem Auftraggeber und der Baubegleitung inkl. Protokollführung.

Teilphase 41 | Ausschreibung: Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag

- Grundleistungen gemäss SIA 103, Kapitel 4.3.41
- Offertkontrolle und Vergabeantrag gemäss Richtlinien BD TBA
- Zusammenstellen sämtlicher Beilagen zum Werkvertragsmantel in 4facher Ausführung für die Ausfertigung der Werkverträge
- 1 Besprechung mit dem Auftraggeber und der Baubegleitung inkl. Protokollführung (=

Teilphase 51 | Realisierung: Ausführungsprojekt

- Grundleistungen gemäss SIA 103, Kapitel 4.3.51
- Erarbeitung des Detailprojektdossiers
- 2 Besprechungen mit dem Auftraggeber und der Baubegleitung inkl. Protokollführung

Teilphase 52 | Realisierung: Ausführung

- Grundleistungen gemäss SIA 103, Kapitel 4.3.52
- Kontrolle der Fixpunktabsteckung
- Erstellen eines Kontroll- und Prüfplans der örtlichen Bauleitung
- Ausführung der Absteckungen
- Laufende Kostenüberwachung und Finanzplan pro Quartal mit Zustellung an Projektleitung bis spätestens Mitte des Folgemonats
- Vorbereitung der Unterlagen für die jährliche Subventionsabrechnung
- Bauüberwachung bzgl. Lärm, Erschütterung und weiterer Immissionen
- Erstellen eines Sicherheitsdispositiv bzgl. Hochwasser



- Erstellen eines Sicherheitsdispositiv bzgl. Gewässerschutz nach den gesetzlichen Vorschriften
- Örtliche Bauleitung: durchschnittliche Anzahl Baustellenbesuche pro Woche ist durch den Anbieter festzulegen und im Angebot anzugeben
- Baustellenbesprechung mit Gemeinde und Baubegleitung (1 x pro Woche) inkl. Protokollführung

Teilphase 53 | Realisierung: Inbetriebnahme / Abschluss

- Grundleistungen gemäss SIA 103, Kapitel 4.3.53
- Einmessen von neu verlegten oder abgeänderten Werkleitungen und Eintrag in die Pläne des ausgeführten Bauwerks
- Erstellung des Dossiers des ausgeführten Bauwerks inklusive Fotodokumentation über die ausgeführten Arbeiten in digitaler Form
- 1 Besprechung mit dem Auftraggeber inkl. Protokollführung

Teilphase 61 | Bewirtschaftung: Betrieb

- Grundleistungen gemäss SIA 103, Kapitel 4.3.61
- Erstellung eines Unterhalts- und Pflegereglements mit dazugehörigen Plänen

Teilphase 62 | Bewirtschaftung: Erhaltung

- Grundleistungen gemäss SIA 103, Kapitel 4.3.62
- Erstellung eines Unterhaltskonzepts
- 1 Besprechung mit dem Auftraggeber inkl. Protokollführung

3.6 Fachbereich Ökologie

Der Fachbereich Ökologie muss im Rahmen dieses Projekts durch den Anbieter abgedeckt werden und ist in das Angebot einzurechnen.

